



Sportentwicklungsplanung Schalksmühle 2021

Die Zukunft unseres Sports mitbestimmen!

**Ausschuss für Kultur und Sport
15. November 2021**

Was ist bislang passiert?

- Kick-off am 10. März 2021
- 3 Sportdialoge mit den Sportvereinen
- Durchführung einer Jugendbefragung (94 TN)
- Jugend-Sportdialog zur Validierung der Jugendbefragung
- Durchführung einer Elternbefragung (184 TN)
- Bericht im Ausschuss am 09. Juni
- Gesprächsrunden mit Seniorengruppen
- Begehung Schalksmühle



Erkenntnisse aus der Jugendbefragung

- Bestehende Angebote der Sportvereine nicht bekannt genug
- Jugendliche benötigen einen „dritten Ort“ neben Schule und „Zu Hause“
 - drinnen und draußen
 - selbst organisiert und betreut
- Plätze / Angebote nur für Jugendliche ab 14-15 Jahre gewünscht
- Ansprache der Jugendlichen nicht passgenau → in die Schule / bestehende Gruppen gehen
- Keine riesige Einzelanlage gewünscht sondern ein Platz mit vielen Möglichkeiten



Wünsche – Sport, Spiel und Bewegung



Wünsche Sport- und Freizeitangebot

Mehrfachnennungen

9 x Skatepark / 3 x Bikepark / 3 x Scooterpark

2 x MTB / Downhill

3 x Outdoor-Fitnessgeräte

Einzelnennungen

Kampfsport, Hip Hop, Inlinerstrecke, Badminton, Basketball, Handball, Fußball, Rugby

Freizeitbezogene Themen

Mehr Orte zum treffen und chillen (drinnen & draußen), TT-Platte, Parcours, Musikstudio, legale Graffiti-Wand

Erkenntnisse aus der Elternbefragung



- Jedes sechste Elternteil würde gar nicht in einen Sportverein gehen.
- Jedes siebte Elternteil würde bei passenden (nicht näher benannt) Angeboten in einen Sportverein gehen.
- Bestehende / traditionelle Angebote scheinen nicht ausreichend bekannt zu sein.
- 2/3 der Eltern machen Sport, nur 1/4 im Sportverein – Sport im Freien Nr. 1
- Neben traditionellem Sport insbesondere Sport- und Fitnesskurse sowie Angebote im Freien gewünscht.
- „Bike-Anlage“ scheint für alle attraktiv zu sein

Wünsche – Sport, Spiel und Bewegung



Mehrfachnennungen (mehr als 5)

- Schwimmen (25)
- Tanzen (23)
- Turnen / Gymnastik (20)
- Gesundheitssportkurse, Yoga, Pilates (14)
- Fitnesskurse inkl. Outdoor / Wasser (13)
- Anlage zum biken, scootern, inlinen, etc. (13)
- Leichtathletik (10)
- Outdoor, z.B. Trimm-Dich-Pfad (8)
- Klettern (8)
- Wandern / Walken, wiederkehrend für Familie (7)

Erkenntnisse aus den Seniorengesprächen

- Mobilität als wichtigstes Bedürfnis – aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen ist Bewegungsradius weitestgehend auf Wohnraum eingeschränkt. → Ggf. Konzept Bürgerbus „neu denken“
- ...zum Einkaufen und Verweilen ins Zentrum kommen, Bewegungsangebote der Sportvereine erreichen können, „sicher“ auch mit Rollator „an die frische Luft“ kommen...
- ehrenamtliche Seniorenbegleitungen / Alltagsbegleitungen und flexible Fahrdienste könnten diese Leistungen übernehmen.
- Bewegungsangebote durch Sportvereine sind in den Einrichtungen erwünscht, zur Verbesserung der Tagesgestaltung.



Anforderungen an Sportvereine

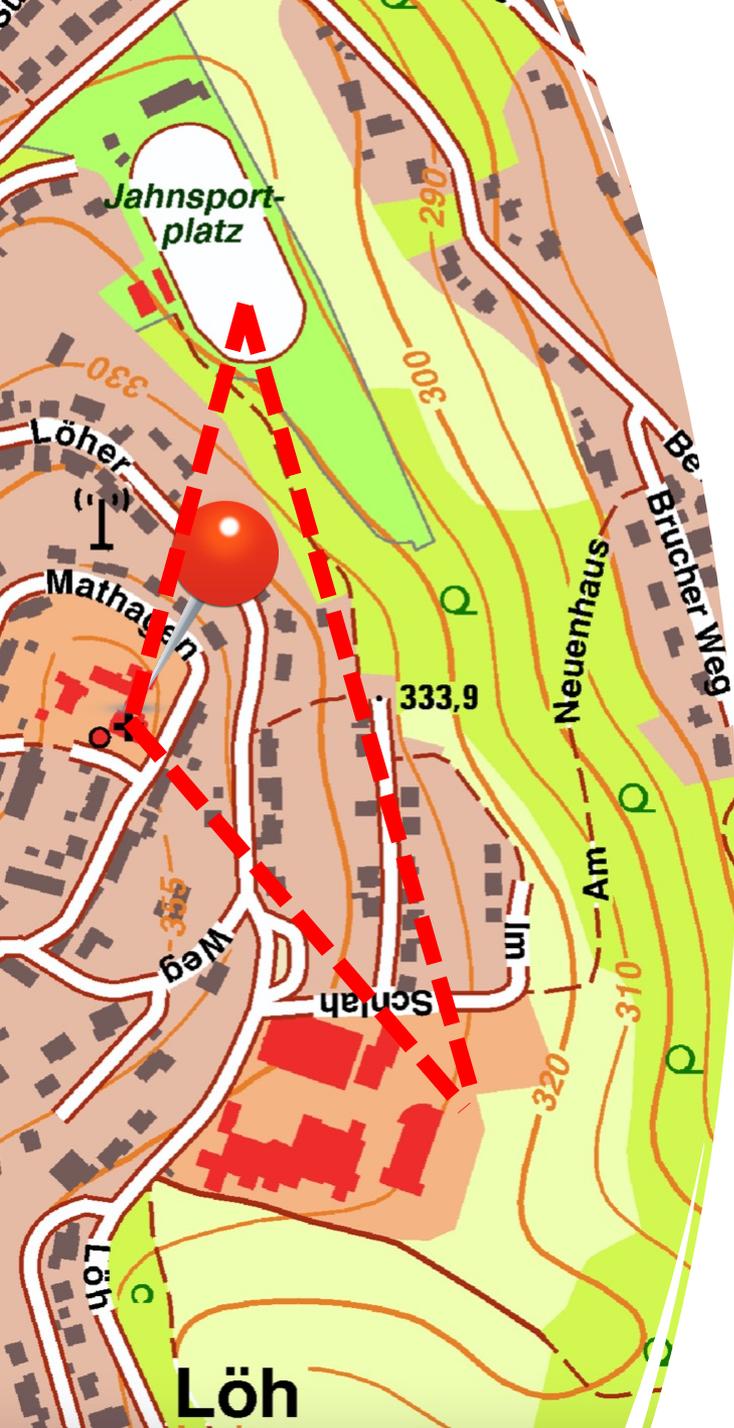


Bestehende Angebote der Vereine bekannter machen – zielgruppenorientiert – die Zielgruppen müssen beantworten können „Wo kann ich wann meinem Sport- und Bewegungswunsch nachgehen?“ – Sportwoche / Sportmesse / Sportfest – Sportangebote in die Lebenswelten (Kita, Schule, Jugendzentrum, Senioreneinrichtung, etc.) bringen.

Zusammenarbeit der Vereine ist wichtig, um Wünsche der Befragten auf der Angebotsseite erfüllen zu können. In anderen Angebotsformen als Trainingsstunde und Wettkampfangeboten denken. Ggf. Community-Gedanken berücksichtigen. „Offene Sporthalle“ als offenes Angebot.

Angebotszeiten „neu denken“. Z.B. Sporthallen für Jugendliche am Wochenende in den Abendstunden öffnen, für Familien tagsüber oder sonntags vormittags in den Wetter-Übergangsmonaten.

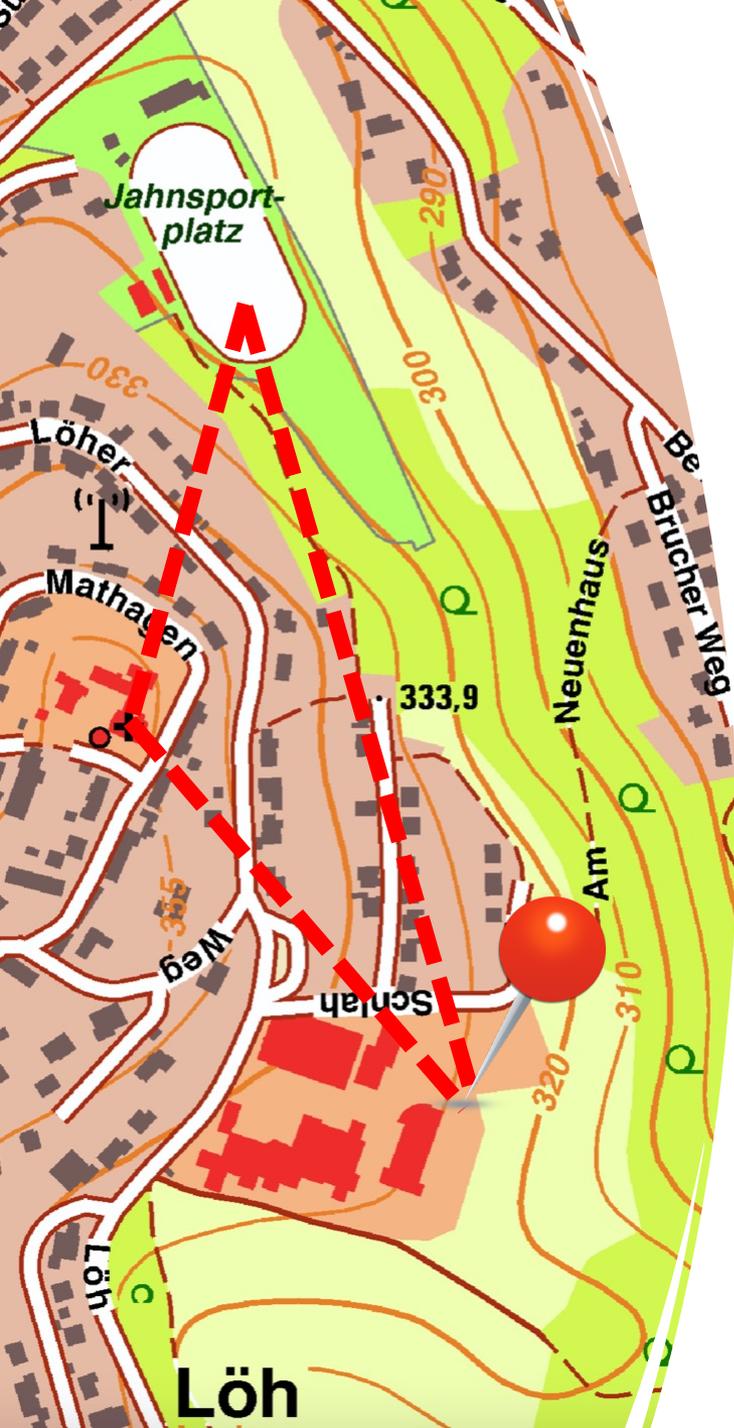
Auch traditionelle Angebote in Kursangeboten denken, Kombimitgliedschaften mehrerer Vereine, Sportkarte, andere Beitragsstrukturen. Selbstverständnis als Sportverein erweitert denken: „Nicht nur Sportanbieter, sondern Freizeitanbieter“



Bereich I

Dritter Ort - 8 Giebel

- Einrichtung eines Jugendraumes in Abstimmung mit den Jugendlichen – flexible Nutzung in Selbstorganisation und durch Betreuungsangebote (z.B. Jugendzentrum, Sportvereine, Kirche)
- Ergänzte Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten im Außenbereich, z.B. Tischtennisplatte, Basketballkorb, Objekte für Parcour, Mini-Parcour für Rollatortraining und weitere.
- Kletteranlage am Glockenturm
- ...



Bereich II

Primusschule

- Einrichtung einer (Mountain)Bike-Strecke in der Löh unterhalb des Parkplatzes an der Primusschule in Abstimmung mit den Nutzenden
- Wenn realisierbar, Einrichtung einer Mini-Kombianlage für Parcours & Biking / Skating zwischen Schulhof Primusschule und Parkplatz Einstieg Mountainbikestrecke
- Wenn realisierbar, Einrichtung einer Verbindungsstrecke zum Jahnsportplatz (z.B. über Reaktivierung und Erweiterung Trimm-Dich-Pfad)
- ...

Bereich III

Jahnsportplatz

- Einrichtung einer ländlich angepassten Rundstrecke rund um den Jahnsportplatz zum biken, scootern, joggen, bewegen,...
- Im innenliegenden Bereich der Rundstrecke Einrichtung eines Basketball-Courts, Fitness-Gerätezirkel, Mini-Soccerplatz, Verweilmöglichkeiten, etc.
- Reaktivierung des Trimm-Dich-Pfades zum Barfuß- und Bewegungspfad.
- Optional: Erhaltung eines überdachten Raumes zur öffentlichen Nutzung
- ...



Bereich IV Volmepark

- Erweiterung um einen Barfußbereich mit verschiedenen Untergründen.
- Einrichtung eines Bereiches für Bewegungsangebote in Kleingruppen (8-12 TN) mit Stütz- / Sitzmöglichkeiten für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen
- ...

Die nächsten Schritte...

Visualisierung & Validierung

Ideen zu den einzelnen Bereichen als erste Entwurfsskizze visualisieren lassen.

Entwurfsskizze mit Zielgruppen diskutieren und hinsichtlich Befragungserkenntnissen validieren.

Entwurfsplanung

Validierte Entwurfsskizzen in Entwurfsplanungen & Kostenschätzungen entwickeln.

Ggf. Experten-Workshops zu Umsetzungsmöglichkeiten durchführen.

Workshops mit Anbietern

Workshops zur Angebotsentwicklung mit potentiellen Anbietern. (Sportvereine, Jugendzentrum, Kirche, u.a.)

